FAQs: Track & Field 3

Displayboard Server

Sie haben einen externen Monitor für Ihr Notebook? Ein paar Video-Module? oder gar einen Veranstaltungsort, der über eine Videowall verfügt?
Sie möchten Start- oder Ergebnislisten darstellen? Den Ablauf technischer Bewerbe live darstellen? Siegerehrungen passend begleiten? Die laufende Zeit groß für alle sichtbar machen?

Dann benötigen Sie - neben TAF3 als Datenbasis - den Displayboard-Server (DiBo).
DiBo stellt die Schnittstelle zwischen den mit TAF verbundenen externen Modulen wie Timing-Client (TiC), Technical Client (TeC) oder Liveboard (LiBo) und den Anzeigeräten dar.

Der einfachste Fall einer Ergebnispräsentation ist ein Notebook-PC im Infield, an den ein externer Monitor angeschlossen ist. Dieser Monitor erweitert den Windows-Desktop.
Im DiBo-Server konfigurieren Sie nun den Bereich des externen Monitors als Kanal für die Datenausgabe und hinterlegen ein zur Größe und Auflösung sowie zum geplanten Einsatzzweck (hier: TeC) passendes Layout.
Anschließend fügen Sie im TeC den DiBo-Server als Gerät hinzu.
Da der DiBo-Server auf dem selben Gerät läuft, können Sie 127.0.0.1 als IP-Adresse verwenden. Den Port wählen Sie entsprechend der Einstellung, die Sie im DiBo-Server vorgenommen haben.

Konnte sich der TeC erfolgreich mit dem DiBo-Server verbinden, so sehen Sie unten links eine Vorschau der Ausgabe.

Wenn Sie nun einen Bewerb öffnen, können Sie über den DiBo-Button oben über der Startliste die Eventdaten, eine Startliste, die Platzierungen oder die drei Erstplatzierten anzeigen lassen.
Während des Bewerbs arbeiten Sie denn über die Funktionen „Vorlegen“ und „Senden“.
Mittels „Vorlegen“ wird der ausgewählte Athlet (muss nur beim ersten Athleten bzw. bei Abweichungen von der vorgegebenen Reihenfolge gemacht werden) auf dem Display angezeigt.
Hat er schon ein Ergebnis und einen Rang, werden diese Informationen angezeigt. Bei Bedarf kann auch die Konzentrationszeit eingeblendet werden.
Liegt die Weite (und bei Bedarf der Wind) vor - entweder durch Übernahme von der elektronischen Weitenmessung (EDM) oder durch manuelle Eingabe, so wird diese durch Klick auf „Senden“ sowohl ins System übernommen als auch auf dem Display ausgegeben.
Gleichzeitig wird dort auch der berechnete Rang angezeigt.

Stehen Ihnen Videomodule zur Verfügung, so ist das Vorgehen im TeC das selbe wie oben beschrieben. Lediglich die IP-Adresse kann sich unterscheiden, wenn Sie den DiBo-Server z.B. auf einem zentralen Steuerrechner betreiben, an den die Module bzw. deren Videotreiber angeschlossen sind.

From:
https://wiki.seltec-sports.net/ -

Permanent link:
https://wiki.seltec-sports.net/doku.php?id=taf3_faq_dibo&rev=1571938639

Last update: **24.10.2019 17:37**